

Funktionsprinzip der TECO-Filtertechnik - Stand der Technik 2024

- TECO-Filtertechnik ist für Naturpools konzipiert.
- TECO-Filtertechnik ist **patentiert** und zeichnet sich durch eine Symbiose der bereits bestehenden Filtertechniken aus.
- Die Wasseraufbereitung erfolgt zu 100% biologisch.
- Durch die permanente Anströmung der Primär-Filter (TECO-Filter) und einem genau definierten Sekundär-Filter (Schotterkörper) mit Teichwasser, wird Biofilm aufgebaut.
- Die Mikroorganismen im Biofilm binden die im Wasser befindlichen Nährstoffe, die durch das Benützen bzw. den Oberflächeneintrag ins Naturpoolwasser gelangen.
- Die Gesamthärte sollte 1x im Monat gemessen werden. Die Gesamthärte sinkt durch übermäßigen Regen und sollte über 6dH liegen. Sollte die Gesamthärte unter 6dH liegen ist es notwendig den WM Gesamthärte Regulator beizugeben. Wir empfehlen die Beigabe des Regulators bei neu errichteten Anlagen sowie in jedem Frühjahr beim starten des Naturpools.
- Zusätzlich wird mit speziellen Nährkristallen, **TECO-Natur**, welche man anfangs der Badesaison, sowie Ende Juli dem Naturpool beigibt, die Filterbiologie gefördert und so ein stabiler Biofilmaufbau gesichert.
– Vor dem Einbringen ist es notwendig den Nitratwert mit einem mitgelieferten Schnelltest zu messen. – Sollte er über 5mg/Lt. liegen braucht man keine TECO-Natur beigeben. Dieser Test sollte jeden Monat gemacht werden und gegebenenfalls **TECO-Natur** früher oder später beigeben – es besteht die Möglichkeit, dass dieses Nährsalz auch selten benötigt wird.
- Eine Trübung oder Veralgung des Naturpoolwassers ist damit fast zur Gänze unterbunden. (Zeitlich begrenzte Trübungen sind z.B. durch Pollenflug im Frühjahr möglich).
- Um den Poolähnlichen Charakter zu erhalten, sind Belege an der Folie 1-2-mal in der Woche (so wie auch bei einem Konventionellen Pool) mechanisch (Sauger/Roboter) zu entfernen.
- Die Pumpen des Filters laufen die gesamte Badesaison durch. Ein Abstellen der Pumpen hat ein rasches absterben des gewollten Biofilmes zur Folge und führt daher zu einem Ungleichgewicht der biologischen Wasseraufbereitungsfunktion.
- Der Naturpool muss nach den Grundsätzen des Teichbaus geplant und errichtet werden.
- **Oberste Prinzipien sind Füllwasseranalysen** (Labor Dr. Pottmann – Adresse Seite 3), Verhinderung von Eintrag durch Oberflächenwasser und phosphorlimitierte Baumaterialien.
- Füllwasser: **max. 10 Mikrogramm (µg) /Liter Phosphor, sowie max.40 Milligramm (mg) /Liter Sulfat.**
- Baumaterialien: **max. 6 Milligramm (mg)/kg potentiell lösbares Phosphordepot.**
- TECO-Filtertechnik darf nur über den konzessionierten, befähigten und geschulten Fachbetrieb vertrieben und eingebaut werden.

TECO-Filter (Primär Filter) werden in einen **Zertifizierten 6/8 Schotter** (Sekundär Filter) senkrecht eingebaut

Zertifizierte Bezugsquelle z.b. Nöhmer Natursteine-
Ischlerstraße 50 4854 Weißenbach am Attersee Tel: 0043 (0)7663 8910
Mail: office@noehmer.at Web www.nohmer.at

Die Filterstrümpfe sowie der Schotterkörper sind bei normaler Belastung ca. nach 60 Tagen rück zu spülen.
Die Filterschwämme sind ganz einfach herauszunehmen und auszuwaschen.

Der Sekundärfilter wird mit einer patentierten Bubble Leitung mittels mitgelieferter Pumpe effizient gereinigt.

Pflege,- Rückspül und Einbauanleitung siehe ab Seite 76

TECO 100 Filter werden in Serie bzw. mittig saugseitig angeschlossen, wobei die A³ 12 Volt Pumpe mittig der Filter gesetzt wird. Die Filter sind mittels A³ Klemmverbinder miteinander verbunden.

Alle Filtereinheiten werden komplett mit Filter, Rückspülleitung, Bubble Leitung, Filterverrohrung, Pumpen, Anschlüssen, Bubble Pumpe, WM Gesamthärte Regulator, PVC-Reiniger und Kleber (optional Pumpen und Revision Schacht) geliefert.

Zur Qualitätssicherung verpflichtet sich der Teichbauer gegenüber dem Hersteller, das Funktionsprinzip sowie die Wartung und eine Pflegeanleitung des Naturpools dem Endverbraucher zu erklären und ein Übergabe-Protokoll beidseitig zu unterfertigen. Dieses mitgelieferte Übergabeprotokoll ist spätestens 6 Wochen nach der Fertigstellung des Naturpools an office@a-hoch3.eu zu senden!

Funktionsprinzip der TECO- Filtertechnik - Stand der Technik 2024

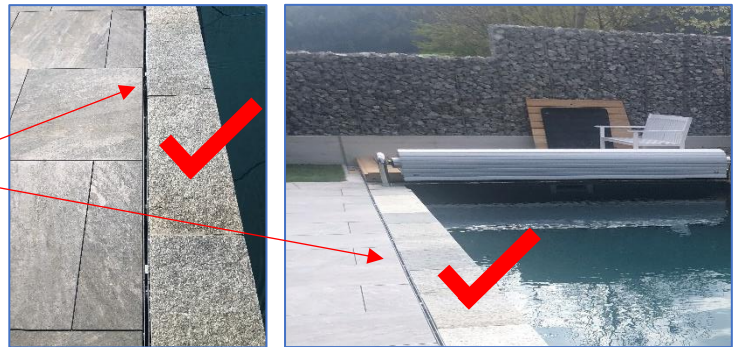
Nicht alle Baumaterialien sind für die Verwendung zum Bau eines Naturpools geeignet:

Einige der angeführten Produkte könnten die Grenzwerte für das einwandfreie Funktionieren eines Naturpools überschreiten. Durch Auswaschung gelangen eventuell hemmende Materialien in das Poolwasser.

- Der 6/8 Schotter im Sekundärfilter muss geprüft und sauber sein.
- Natursteine im Nutzbereich dürfen max. 6mg/kg potenzielle lösbares Phosphordepot beinhalten.
- Steingut ist meistens unbedenklich.
- Thermobehandelte und Tropische Hölzer sind über den Naturpool und Skimmerteich zu vermeiden.
- Für WPC-Terrassenholz und garagenähnlichen Rollabdeckungen mit z.B. Polycarbonat Platten muss eine Unbedenklichkeitserklärung für Naturpools vom Produzenten angefordert werden. – Es könnten verschiedene Substanzen verarbeitet sein die den Naturpool in der Funktion beeinträchtigen. (Abdeckungen wie in unseren Katalog Seite 52 bis 55 sind unbedenklich).

Bautechnisch sind u.a. folgende Dinge zu beachten:

- Bei Naturpools mit bündigen Randabschluss sollte eine Rigole als wasserableitende Maßnahme verbaut werden.



- Oberflächeneintrag durch fehlende Kapillarsperre wie bei nebenstehenden Bildern sind unbedingt zu vermeiden.



- Sollte ein Steg über dem Skimmerteich gelegt werden, muss dieser für den Rückspülvorgang ganz zu öffnen sein.

